



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 4
Juli - August 2011
www.stadt-melk.at

SOMMERSPIELE MELK

Zusatzvorstellungen „stayin‘ alive“

Die Sommerspiele mit Artus - Ritter der Taflrunde und „stayin‘ alive“ versprechen auch in diesem Jahr einen fantastischen Theatersommer in Melk. Intendant Alexander Hauer zeigt in seinen gewohnt gewaltig-schönen Bildern mit **Artus** die Geschichte des britanischen Königs und Heerführers. Er demonstriert den Kampf einer alten gegen eine neu aufkommende Ordnung. **„stayin‘ alive“** hingegen, als locker flockige Musikrevue, erfreut mit den wilden 70ern, von Abba bis Zappa und dem Siegeszug des Reggae.

Seite 19

WACHAUBAD MELK

Die Saison im Wachaubad Melk hat gut begonnen. In diesem Jahr gibt es mit den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen zum zweiten Mal die „Bäderbus-Kooperation“, die es den „Badenixen“ erleichtert ins Melker Bad zu kommen.

Seite 11

KICKOFF 2011 - TAG DER OFFENEN TÜR SPORT- & FREIZEITPARK

Erlebnis für Alt und Jung!



Der Tag der offenen Tür am Gelände des neuen Sport- & Freizeitparks Melk war für alle Generationen ein Erlebnis!

Von der offiziellen Eröffnung bis hin zum Freundschaftsspiel des SC Melk gegen SK Rapid kamen Groß und Klein auf ihre Kosten. „Man kann Melk zu dieser Anlage nur gratulieren. Toll was ihr hier geschaffen habt“, freute sich LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.

„Es ist unglaublich, was man in kurzer Zeit alles schaffen kann, denn noch vor 16 Monaten gab es hier nur einen Acker. Und heute stehen wir, aus meiner

Sicht, auf einer der schönsten Sportanlagen Niederösterreichs“, erklärte Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann bei der Eröffnung. 300 Melkerinnen und Melker waren bei der offiziellen Eröffnung mit LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka dabei.

Den ganzen Tag hindurch haben ungefähr 700 Interessierte das Angebot zu Spiel, Sport und Spaß angenommen. Die vier Vereine, die in der neuen Anlage ihre Heimat gefunden haben, boten den ganzen Tag ein buntes Rahmenprogramm für die Besuchern an. Vom

„Lattlschießen“ bei den Stockschützen bis hin zum Publikumsspiel beim Billardclub – es war für alle etwas dabei! „Es ist großartig, dass es uns gelungen ist, den Sport- und Freizeitpark Wirklichkeit werden zu lassen. Hier haben Melkerinnen und Melker, egal welcher Altersgruppe, die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen oder einfach ein kleines „Plauscherl“ einzulegen. Ich wünsche mir, dass der Sport- und Freizeitpark ein Treffpunkt für Jung und Alt wird“, erklärt Bürgermeister Thomas Widrich.

Lesen Sie mehr im Innenteil.

BAHNÜBERGANG AB JULI GESPERRT



Arbeiten „In der Trieben“

Bahnübergang „In der Trieben“ ab Juli außer Betrieb Die Bauarbeiten gehen ins Finale. Damit die Lärmschutzmaßnahmen abgeschlossen werden können, muss der Bahnübergang in der Trieben nun endgültig ab 1. Juli 2011 gesperrt werden. Gleichzeitig wird von der ÖBB eine Softwareumstellung durchgeführt, für die ebenfalls eine Sperre des Über-

gangs notwendig ist. Die neue Unterführung mit eigenem Rad- und Fußweg wird für die Fußgänger und Radfahrer spätestens mit Ende September nutzbar sein. Aus sicherheits- und bautechnischen Gründen ist eine Nutzung vor diesem Termin nicht möglich. Die ÖBB und die Stadtgemeinde Melk versuchen die Bauarbeiten so zu beschleunigen,

dass eine frühere Nutzung der Unterführung möglich werden kann. Eine angedachte Ersatzlösung für einen Notfuß- und Radweg wird noch geprüft. Die Entscheidung bezüglich der Machbarkeit soll bis Mitte Juli vorliegen. Die Öffnung der Unterführung für den motorisierten Verkehr wird im November 2011 vorgenommen werden.

INFORMATION

Neuregelung für den Bau von Carports



„Nach Beratungen im Stadtrat gilt ab sofort für Melk eine neue Regelung für die Errichtung von Carports (=überdachte und nur an einer Seite abgeschlossene Abstellanlage für Kraftfahrzeuge), die Sicherheit bei der Planung bringt“, erklärt Stadtrat Walter Schneck.

Für die Errichtung eines Carports genügt eine Bauanzeige. Voraussetzung ist, dass alle Nachbarn nachweislich zugestimmt haben. (Ansonsten ist, wie bisher, eine Baubewilligung erforderlich)

Carports dürfen ab sofort grundsätzlich direkt an der Straßenfluchtlinie gebaut werden – die bisherige Vorschrift, dass 5m zurückgerückt werden muss, ist nicht mehr gültig. Bei der Errichtung muss sichergestellt sein, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt ist (zB Sichtbehinderung)

Die Errichtung muss mindestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Beginn der Baubehörde (Bauamt der Gemeinde) angezeigt werden (Bauanzeigeformular mit Skizze und Beschreibung + Unterschriften der Nachbarn) und darf durchgeführt werden, wenn die Baubehörde binnen dieser achtwöchigen Frist das Vorhaben nicht mit Bescheid untersagt.

STADTPARK - FERTIGSTELLUNG NOVEMBER 2011



Die grüne Oase wächst

Der Melker Stadtpark - das grüne Juwel von Melk nähert sich mit großen Schritten seiner Fertigstellung. Spaziergehen, die Natur genießen oder mit den Kindern den neuen Spielplatz besuchen - all das wird bis Ende des Jahres wieder möglich sein.

Zug um Zug wird der Park revitalisiert. Der Spielplatz bietet bereits seit einiger Zeit genügend Platz zum Herumtollen, aber auch zum Entspannen.

Das Wegenetz und die Grünflächen im Westen des Parks neben dem Spielplatz sind ebenfalls bereits fertiggestellt.

Die nächsten Schritte Viele Melker werden bemerkt haben, dass der Park momentan eine „kleine Großbaustelle“ gewor-

den ist. Das liegt daran, dass das gesamte Wegenetz, die Infrastruktur und die Grünflächen gleichzeitig angelegt werden. „Wir werden versuchen die Hauptwege so schnell wie möglich fertigzustellen, damit diese wieder ohne Einschränkung begehbar sind“, erklärt der Chef des Wirtschaftshofes Martin Ilck. Im Herbst soll dann mit der Humusierung begonnen werden.

Kleine „Inseln“ für die zukünftigen Parkbänke wurden ebenfalls bereits angelegt. „Es freut mich, dass die Umbauarbeiten im Stadtpark auf Hochtouren laufen und die „Grobarbeiten“ nach Plan noch in diesem Jahr fertiggestellt werden“, erklärt STR Walter Schneck.



TRAFIKÜBERNAHME

„Eine Ära geht zu Ende“



Familie Golias genießt ab sofort ihren verdienten Ruhestand Die Trafik der Familie Golias ist in Melk fast jedem ein Begriff. Doch nun geht diese Ära zu Ende, denn Familie Gloias geht in den verdienten Ruhestand und übergibt ihre Trafik an Familie Erich und Anita Steindl aus Waldhausen.

Aber Freundlichkeit und Beständigkeit werden auch weiterhin das Bild dieses Betriebes prägen. „Wir werden uns, wie zuvor Familie Golias, um alle Kunden bemühen und die positive Stimmung, die dieses Geschäft so lebendig gemacht hat, weiter tragen“, erklärt Erich Steindl.

KOOPERATION

Neuer Blumenschmuck



Vor dem neuen Reisebüro der Firma Zwölfer befindet sich schon seit Jahren eine Grünfläche. Die Firma Blumen Lagler hat sich dieser Fläche angenommen und eine „blühende Oase“ daraus gemacht. Nicht nur Blu-

men sondern auch Weinstöcke verschönern die Grünfläche.

Die Aktion wurde von der Bäckerei Teufner, dem Reisebüro Zwölfer und Blumen Lagler gemeinsam finanziert.

GEMEINDEKOOPERATION WACHAUBAD MELK



Auf geht's ins kühle Nass!

Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen schließen sich bereits zum zweiten Mal zusammen und organisieren mit Melk eine Gemeindekooperation für das Wachaubad.

Von 2. Juli bis 2. September 2011 gibt es, wie schon im Vorjahr, wieder den „Bäderbus ins Wachaubad Melk“. BürgerInnen der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen können die Bus-

verbindungen (Firma Kerschner) unentgeltlich nutzen. Die Hin- und Rückfahrten werden von beiden Gemeinden voll finanziert. Die Stadtgemeinde Melk gewährt für die Zubringer der Badegäste im Nachhinein einen Rabatt, mit dem die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen einen Teil der Transferkosten abdecken. So steht einem Sommer voller Badespaß nichts mehr im Wege!

Baustelleninfo

Fernwärmeleitungen

Aufgrund der Verlegung der Fernwärmeleitung im Bereich der Anselm-Schramb-Gasse bis zur Kreuzackerstraße, kann es bis August 2011 in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Stadtgemeinde Melk bittet um Ihr Verständnis. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Bauleiter der Firma Alpine Bau GmbH, Ing. Stefan Heimberger unter 0664/516 71 24.

DIE NEUE AUSSICHT MIT DEM BLICK IN DIE ZUKUNFT

Neuer Glanz für die Nordbastei

Im Oktober 2009 startete der große Umbau „von Innen“.

Eineinhalb Jahre lang wurde am Umbau der Nordbastei gearbeitet. Im Oktober 2009 starteten die Bauarbeiten mit dem Abbruch des kleinen Häuschens am Dachplateau. Die Außenhülle der Bastei blieb bis auf den Durchbruch von zwei neuen Eingängen unangetastet. Für Lager und Gebäudetechnik wurden eigene Zubauten außerhalb der Bastei errichtet. Diese wurden im Norden unter dem Niveau des Gartens eingebaut und sind nicht mehr zu sehen. Die Be- und Entlüftungsanlage und die gesamte Haustechnik sind nun am modernsten Stand der Technik. Die Heizungsanlage wurde an das bereits seit Jahren bewährte

Fernwärmenetz des Stiftes angeschlossen. Ein Großteil der Arbeiten wurde von Firmen aus der Region umgesetzt. Insgesamt entstanden mehr als 30 Vollzeit Arbeitsplätze durch das Bauprojekt - zusammen mit den über 100 Beschäftigten des Stiftes ein enormer Wirtschaftsfaktor für die Region.

Prachtwerk geschaffen

Mit der Nordbastei werden den Besuchern des Stiftes mehr als 1.000m² neue Aufenthaltsflächen zur Verfügung stehen: Im Erdgeschoß wurde ein Besucherfoyer mit einem angeschlossenen Shop errichtet. Auch die Stiftspfote wurde neu gestaltet. Im ersten Stock ist ein Ausstellungsbereich, das sogenannte „Wachaulabor“, un-

tergebracht, das in Zusammenarbeit mit „Wachau 2010plus“ entstanden ist. Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums Melk haben die erste Ausstellung, die die Geschichte der Bastei erzählt, gestaltet. Ein toller Ausblick in die gesamte Region bietet sich von der neu geschaffenen Aussichtsterrasse, von der aus eine Freitreppe in den Park führt.

„Diese neu adaptierten Räume wollen wir mit unseren Besuchern aus der ganzen Welt teilen. Sie mögen sich bei uns wohlfühlen, Erholung finden und bereichert von hier wieder weggehen. Sie mögen etwas mitnehmen von der Atmosphäre dieses Ortes“ erklärt Abt Georg Wilfinger.



UMWELTAGENTUR

Land NÖ gründet Energie- und Umweltagentur



In einer Sitzung der NÖ Landesregierung wurde die Gründung einer NÖ Energie- und Umweltagentur beschlossen. „Ziel ist ein ‚One-stop-shop‘ für alle Energie-, Umwelt- und Klimafragen in Niederösterreich. Aktuell stehen wir vor allem im Energie- und Energie-Effizienz-Bereich vor gewaltigen Herausforderungen. Dank Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte die Agentur-Gründung rasch und unbürokratisch in die Wege geleitet werden“, so Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Bei der Agentur handelt es sich um eine 100-%-Tochter des Landes, die nun bis Ende des Jahres aufgebaut wird. In weiterer Folge wird die Geschäftsführung ausgeschrieben. „Wir befinden uns mitten in der Energie-Wende und wollen weg von Öl-, Gas- und Atomstrom-Import. Die Agentur wird das neue NÖ Kompetenzzentrum auf diesem Weg und die Kompetenzen dafür bündeln und weiter ausbauen“, so Energie-Landesrat Pernkopf.

KUNST BEWEGT & KUNST VERBINDET - GALAPREMIERE AM 25. JULI IN MELK

„Nathan der Weise“

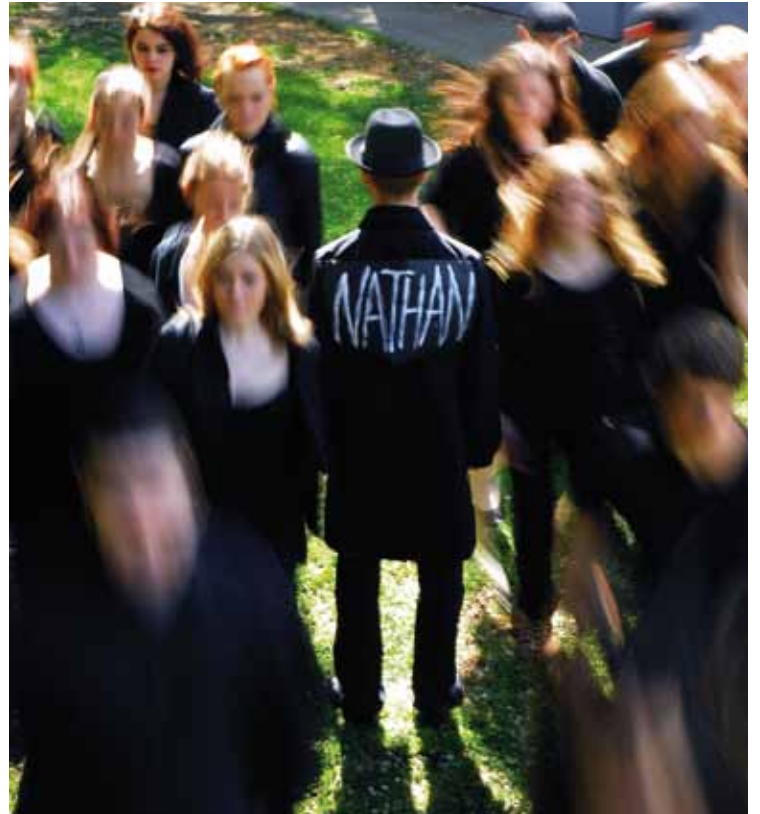
Die erfolgreiche Schauspielerin **Ricky May-Wolsdorff** gründete 2001, als Pendant zum **New Yorker Grouptheater von Lee Strassberg** das **European group-theater**.

Viele namhafte Künstler haben sich diesem Projekt inzwischen angeschlossen, zuletzt **Franzobel** mit seinem Monodrama „Die Blinden, Tauben und andere Geilisten“, in dem **Ricky May-Wolsdorff** als Wirtstochter brillierte.

Innerhalb des **European group-theater** entwickelte **Ricky May-Wolsdorff** 2006 das Jugendkulturförderungsprojekt „**Jugendtheater company NÖ**“. Hier erarbeiten Jugendliche mit Theaterprofis jährlich eine Produktion. Das immer wieder

neu formierte Ensemble besteht aus 50% Österreichern und 50% Migranten, die gesellschaftspolitische Themen aufarbeiten. Derzeit sind 100 Jugendliche aus 18 Nationen vertreten. Rund 12.000 junge Zuschauer besuchen jährlich die Vorstellungen. Gespielt wird in den größten Häusern wie zB **Volkstheater Wien**, **Festspielhaus St. Pölten**, **Opernhaus Linz**, **Schauspielhaus Graz**. Als nächste Premiere steht „**Nathan der Weise**“ von **Lesing** auf dem Programm. Auch diese Produktion steht wieder unter der Schirmherrschaft der **UNESCO**.

Die Galapremiere findet am 25. Juli um 20.15 Uhr im Rahmen der Sommerspiele Melk statt.



ERÖFFNUNG LERNQUADRAT

Neue Lernförderung in Melk



Frischer Wind auf dem Nachhilfemarkt. Melks Schüler haben Grund zur Freude: Das **Nachhilfeeinstitut LernQuadrat** ist ab sofort 19 Mal im Bundesland **Niedersösterreich** vertreten. Eröffnet wurde das neue **LernQuadrat** in **Melk** am 7. Juni durch **Jugendgemeinderat Patrick Strobl**. „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und es ist toll, dass wir jetzt in **Melk** ein weiteres Institut zur **Jugendförderung** eröffnen können“, freut sich **Patrick Strobl**. **Inhaberin** des neuen Instituts ist **Frau Mag^a Dagmar Weidinger**.

Kontakt: **LernQuadrat Melk**
Mag^a Dagmar Weidinger
 Bahnhofstraße 5, 3390 Melk
 02752/525 07, melk@lernquadrat.at, www.lernquadrat.at.

HISTORISCHE WASSERLEITUNG BEI KANALGRABUNGEN GEFUNDEN

Spannender Fund in Melk



Fund von historischen Wasserleitungen Bei Kanalgrabungsarbeiten in der Roseggerstraße stießen die Arbeiter auf die Überreste einer gusseisernen und einer hölzernen Wasserleitung. Beide Leitungen befinden sich in einem guten Zustand und darüber hinaus konnten auch Teile der beiden Leitungen für weitere Untersuchung sicher geborgen werden.

Die gusseiserne Wasserleitung von der ein besonders schöner Querschnitt im Eingangsbereich des Rathauses zu besichtigen ist wurde um das Jahr 1900-1920 verbaut und ist teilweise noch heute in Verwendung. Die geborgene Holzwasserlei-

tung hat eine Länge von ca. 4 Metern und einen Durchmesser von ca. 50cm und ist somit in ihren Maßen wesentlich größer als die traditionellen Leitungen aus Holz. Darüber hinaus ist diese Leitung auch nicht gebohrt, sondern „gehackt“ und mit einem aus demselben Stamm geschlagenen Deckel versehen.

Der zuständige Vertreter des Bundesdenkmalamts Dr. Krenn zeigte sich von dem Fund ebenfalls beeindruckt und empfahl zur genaueren Altersbestimmung eine Datierung durch die Bundesanstalt für Bodenkultur. Zu diesem Zweck wurde bereits eine entsprechende

Probe genommen und weitergeleitet. Die Ergebnisse werden mit Spannung erwartet. In der Zwischenzeit wurden Nachforschungen im hiesigen Stadtarchiv durchgeführt, die bestätigen, dass in der Roseggerstraße einmal tatsächlich eine Wasserleitung verlief. Aus der Abschrift eines Kontrakt (Das Original befindet sich im Prälaten-Archiv des Stiftes Melk) aus dem Jahr 1751 wird der Wasserleitungsabschnitt in der Roseggerstraße erwähnt. Es ist also durchaus möglich, dass es sich bei den gefundenen Überresten um eben diese Leitung handelt. Das würde bedeuten, dass das gefundene Stück mindestens 250 Jahre alt ist. Die in

Auftrag gegebene Datierung könnte dies nun bestätigen. Die Größe der Leitung sowie ihr in dem Kontrakt erwähnter Verlauf „...von dem Schindergraben in den Fischbehälter (Anm. Roseggerstraße 4) und in den Maierhof (Anm. Abbe Stadlergasse 11)“ lassen den Schluss zu, dass diese Leitung vermutlich allg. Brauchwasser aber kein Trinkwasser, für den Menschen transportiert hat.

Nähere Information zu diesen Themen bekommen sie vom Stadtarchiv, vom zuständigen Stadtrat Herrn Linsberger und vom direkten Anrainer in der Roseggerstraße Herrn Schroll.

FÜR DEN BESONDEREN AUGENBLICK

Kontaktlinsen von Forster United Optics

Ob Sie ständig Kontaktlinsen tragen oder nur bei gewissen Anlässen Ihre Brille gegen die Linsen tauschen, bleibt ganz Ihren persönlichen Vorlieben überlassen. Bei der riesigen Auswahl an Linsen die optimalen zu finden, ist jedoch schwierig. Die falsche Linse, die falsche Anwendung – das kann ganz schön ins Auge gehen!

Die Spezialisten von Forster UNITED OPTICS® nehmen sich Zeit für Sie. Im Beratungsgespräch wird genau analysiert, welcher Kontaktlinsen-Typ Sie sind und welche Linsen optimal für Sie passen. Hinsichtlich Anwendung und Pflege geben Ihnen die Profis von Forster UNITED OPTICS® wertvolle Tipps

– speziell für Kontaktlinsen-Neueinsteiger unerlässlich!

Durchblick im „Preisdschungel“

Das WWW macht vieles möglich, auch Preisdumping, da beim reinen Versandhandel die Beratung wegfällt und auch bei Problemen mit der Handhabung etc. niemand verfügbar sein muss. Forster UNITED OPTICS® nimmt die Bedürfnisse seiner Kunden ernst: Beste Preise, die mit den gängigen Internet-Angeboten mithalten können, sind daher unerlässlich. Da Forster UNITED OPTICS® aber die Sicherheit Ihrer Augen am Herzen liegt, sind sämtliche Service-Leistungen und topqualifizierte Beratung ebenfalls

integriert. Bei Forster UNITED OPTICS® steht Qualität immer an erster Stelle. Gerade wenn es um die Augen geht.

Soll ich oder soll ich nicht?

Wer sich nicht entscheiden kann, ob er Kontaktlinsen möchte, ob er sie verträgt und mit der Handhabung klar kommt, für den hat Forster UNITED OPTICS® ebenfalls die Lösung: Kontaktlinsen können kostenlos und unverbindlich zur Probe getragen werden. Unentschlossene können nur durch den praktischen Versuch zu einer Entscheidung gelangen. Schließlich gibt es sowohl für die Brille als auch für die Linsen entscheidende Pluspunkte.

Ich bin so frei!

Ein maßgebliches Pro-Linsen-Argument ist sicherlich die Bewegungsfreiheit. Gerade beim Sport sind oft spezielle Schutzbrillen erforderlich, ob Ski- oder Taucherbrillen, Schwimmbrillen etc. Mit Kontaktlinsen können Sie jede Sportbrille problemlos tragen.

Sehen und gesehen werden - mit Kontaktlinsen von FORSTER UNITED OPTICS®.

FORSTER in Ihrer Nähe

RATHAUSPLATZ 6 + 8

TELEFON: 02752 528660

Öffnungszeiten

MO - FR: 8:00 - 18:00 UHR

DURCHGEHEND GEÖFFNET

SAMSTAG: 8:30 - 12:30 UHR

WERBUNG

LUST AUF LINSEN?

STARTERPAKET

 ab **35,-**

KONTAKTLINSEN FÜR EINSTEIGER

Starterpaket: 5 Paar Tageslinsen
oder 1 Paar Monatslinsen, Anpassung,
Einschulung, Handhabungsbroschüre

FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA



GESCHÄFTSERÖFFNUNG



Kreative Vielfalt

Die Firma Tauber ist seit 25 Jahren ein Familienbetrieb. Das Angebot reicht von Teppich- & Parkettböden über Stoffe und Dekorationsmaterial bis hin zu Sicht- & Sonnenschutz. Weiters hat die Firma einen Farbfachmarkt mit einer Farbmischanlage im Angebot. Bei der

Eröffnung waren GR Ernest Wiesinger, STR Peter Rath und Andreas Nunzer von der Wirtschaftskammer Melk dabei.

Kontakt „TAUBER“ Raum & Boden, 3390 Melk, Bahnhofstraße 3 - Ecke Abt Karl Straße
raumundboden@dertauber.at

TAG DER OFFENEN TÜR

YIT-Niederlassung in Melk



Das Dienstleistungsangebot der YIT Austria - Anbieter für Anlagenbau und Gebäudetechnik in Österreich - umfasst den kompletten Lebenszyklus von Anlagen von der Ausführungsplanung und Errichtung über Wartung, Instandhaltung, Facility Management bis hin zur Modernisierung.

Am 26. Mai 2011 wurde in Melk die erste Niederlassung der YIT in Niederösterreich feierlich eröffnet. Der Einladung zur Eröffnung des neuen Büros im komplett renovierten

Gebäude der ehemaligen Bezirkshauptmannschaft folgten sehr viele Gäste. Herr DI Karl Ledermüller als neuer Niederlassungsleiter konnte neben den Ehrengästen, Kunden und Geschäftspartnern begrüßen. Bei einer Präsentation der YIT durch Herrn Ing. Manfred Simmet, Geschäftsführer der YIT Austria GmbH, konnten sich die Gäste von der Leistungsfähigkeit und der umfassenden Dienstleistungspalette der YIT Austria überzeugen. Andreas Nunzer, Wirtschaftskammer Niederösterreich, Mag. Hagel,

stellvertretender Bezirkshauptmann und Herr, Ing. Zehethofer, Finanzstadtrat der Stadt Melk, haben in ihren Reden die Bedeutung der Eröffnung der YIT-Niederlassung für das Land, den Bezirk und die Stadt betont. Melk stellt sich heute vor allem als regionales Verwaltungszentrum mit starker touristischer Komponente dar. Als Wirtschaftsstandort steht die Stadt am Anfang ihrer Entwicklung. Daher wird die Neuansiedlung der YIT, die als erfolgreiches internationales Unternehmen neue Arbeitsplätze schafft, besonders begrüßt. Zum Abschluss des offiziellen Teiles hat Alt-Abt Dr. Burkhard Ellegast das Segensgebet gesprochen und für die neue Niederlassung und ihre Mitarbeiter um eine günstige und unfallfreie Zukunft gebeten. Mit einer Schifffahrt durch die Wachau fand die Veranstaltung bei herrlichem Sonnenschein einen gemütlichen Ausklang.

Mit der Niederlassung in Melk ist die YIT Austria an acht

Standorten österreichweit vertreten. Die besondere Kompetenz am neuen Standort ist die Tunneltechnik. Ziel ist es in naher Zukunft die Kernkompetenzen des Unternehmens in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Kälte, Sprinkler, Elektrotechnik sowie Prozess- und Gebäudeleittechnik auch in Niederösterreich zu etablieren. Dabei werden sowohl Großbauvorhaben als auch Kleinprojekte sowie Service- und Facility Management-Aufträge ausgeführt.

Der Konzern der YIT verfügt über Unternehmen in 15 Ländern, beschäftigt weltweit mehr als 25.800 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 3,8 Milliarden Euro. Die Geschichte der YIT beginnt im Jahr 1912, als YleinenInsinööriToimisto („allgemeines Ingenieurbüro“) in Finnland gegründet wurde. Die Aktien der YIT-Gruppe werden an der Börse in Helsinki (der OMX Nordic Exchange Helsinki) im Segment „Large cap“ des Bereiches Industrie gehandelt.

NIBELUNGIA MELK



Semesterabschluss

Mostviertler Mittelschulverbindungen begehen gemeinsamen Semesterabschluss

Die Mittelschülerverbindungen des Mostviertels trafen sich auf Einladung der Verbindung Nibelungia in Melk um den Abschluss des Sommersemesters zu feiern. Der Melker Benediktinierpater KR P. Gregor Zöchbauer feierte zur Eröffnung mit den zahlreich erschienenen Couleurstudenten die heilige Mes-

se. Anschließend begrüßte der Obmann der Nibelungia, Senior Benedikt Ziegler, knapp 80 Vertreter der Aggstein St. Pölten, Bergland Wieselburg, Carolina St. Pölten, Nibelungia Melk, Norika Waidhofen/Ybbs, Ostarrichia Amstetten, Ötscherland Scheibbs und Udonia Seitentetten traditionellen Abschlusskneipe. Eine besondere Freude bereitete Nibelungia der Besuch der Mädchenverbindung Tullina aus Tulln.

EHRUNGEN BEIM SINGVEREIN

Ein Traditionsverein feierte 150 Jahre



Einer der traditionsreichsten Vereine des Bezirkes, der Melker Singverein, feierte sein 150-jähriges Bestandsjubiläum. Abseits des traditionellen Chores hat der Singverein heute zwei weitere Standbeine: Die Theatergruppe sorgt jedes Jahr für gute Unterhaltung und die Volkstanzgruppe pflegt die Tradition. „Außerdem machen wir sehr

viel für die Allgemeinheit. Mit ‚Gulasch und a Seid’l Bier‘ haben wir in den letzten vier Jahren rund 8000 Euro für karitative Zwecke zusammengebracht“, meinte Obmann Leopold Schörghofer. Auf weitere 150 Jahre freute sich Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann: „Möge uns der Melker Singverein für immer erhalten bleiben.“



Stay cool Gottwald's Welt

Mit den Kühl- und Gefriergeräten aus Gottwald's Welt behalten Sie immer einen kühlen Kopf!



BOSCH

BOSCH Cash Back - hier bekommen Sie ihr Geld zurück! Beim Kauf von ausgewählten A*** Geräten erhalten Sie € 125,- rückvergütet, gültig bis 31. Juli

Miele

Wir haben die Testsieger! Miele Gefrierschrank F 12020S Sieger im Test von Stiftung Warentest

LIEBHERR

Die Kühl- und Gefriergeräte von Liebherr halten Ihre Lebensmittel extra frisch!

Gottwald
Elektronik-Service

Das Verkaufsteam freut sich auf SIE! Gottwald GmbH & CO KG

Wiener Str. 99, 3390 Melk, Tel.: +43 2752 52 878 office@gottwald.at www.gottwald.at

SCHWIMMKURS

Noch Plätze frei



Auch in diesem Sommer bietet das Melker Wachaubad wieder verschiedene Schwimmkurse an. Gestartet wird am Montag, 4. Juli 2011 mit einer unverbindlichen Schnupperstunde. Insgesamt besteht der Kurs aus 13 Stunden, die - wann immer das

Wetter es zulässt - um 10 Uhr beginnen. **Kosten:** Anfängerkurs: Euro 85,-, Fortgeschrittenen: Euro 65,-. Anmeldungen zu den Kursen werden zu den Öffnungszeiten an der Kasse des Wachaubades entgegen genommen.

ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE

Interessierte gesucht!

Gesundheit ist eine unserer wichtigsten Ressourcen – sie zu erhalten, zu schützen und zu fördern stellt eine besondere Herausforderung dar. Niederösterreich trägt den Gedanken der Gesundheitsförderung und Prävention bereits seit 1995 erfolgreich in die Gemeinden und unterstützt diese aktiv bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen vor Ort. Das von der Initiative „Gesundes Niederösterreich: Tut gut!“ vermittelt Angebote für Gemeinden, orientiert sich an der Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen mit dem Ziel, die gesundheitliche Eigenverantwortlichkeit der Bevölkerung zu stärken.

Aktives Engagement für einen gesunden Lebensstil Nun der Aufruf an Sie: Walter Schneck, zuständiger Stadtrat für Gesundheit ersucht um aktive Mitarbeit bei der Zusammenstellung eines Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“.

„Wenn Sie Interesse haben beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde mitzumachen, freue ich mich über Ihren Anruf. Wir werden uns mit Themen zur aktiven Gesundheitsförderung uvm. beschäftigen“, so Walter Schneck.

Kontakt
STR Walter Schneck
Telefon: 0664/312 86 25

SCHMERZ LASS NACH

Denk Vital

Seit einem Monat verfügt Denk-Vital über fünf neuartige Geräte. Sie dienen speziell der Stabilisierung der Wirbelsäule.

„23 Prozent aller Fälle von Arbeitsunfähigkeit gehen auf die Erkrankung der Lendenwirbelsäule zurück“, so die Krankenkassen. Deshalb müsse die untere Wirbelsäule stabilisiert werden. DenkVital hat dies aufgegriffen und verfügt jetzt über fünf neuartige Geräte. Sie dienen speziell der Stabilisierung der Lendenwirbelsäule. Mit kleinen Bewegungen, die über einen Sensor genau kontrolliert werden, sollen bessere Ergebnisse erzielt werden. In alle Geräte ist ein mechanischer Sensor eingebaut, der dafür sorgt, dass die Patienten ihre Bewegungen exakt kontrollieren und den gewünschten Teil der unteren Wirbelsäule trainieren können. Dabei werden nicht die großen Muskel wie der Rückenstrecker trainiert, sondern die ganz kleinen Stellmuskeln. Prinzipiell ist eine Stabilisierung für alle Menschen gut. Besonders günstig sind die Geräte aber für Menschen mit Rückenmuskelerkrankungen oder nach Bandscheibenoperationen. Rückmeldungen von Ärzten und Kunden sind sehr positiv.

Im Denk-Vital werden alle Teilnehmer von dipl. Fachpersonal betreut. „Es ist notwendig, Gerätetraining ständig zu begleiten“, sagt der 34-jährige Mathias Prandstetter, Leiter des Instituts. „Denn nur so sind eine hohe Qualität und Therapieerfolge zu erzielen. Ausgehend von den Möglichkeiten des Kunden werden die ersten Einstellungen der Geräte gemeinsam vorgenommen. „Optimal ist ein dreimaliges Training pro Woche“, so die Trainer. Sie können bestätigen, dass sich die Stabilität und Beweglichkeit der Wirbelsäule ihrer Kunden schnell verbessern. Allerdings sei die schnelle Schmerzlinderung nur der halbe Weg. „Dauerhaft beschwerdefrei werden Patienten nur, wenn sie langfristig in einem ganzheitlichem Ansatz, wie er bei uns im Institut jedem Kunden zugute kommt, trainieren“, so Prandstetter abschließend. „Bei mir war die Behandlung schon nach der zweiten Trainingseinheit erfolgreich. Der morgentliche Kreuzschmerz ist nicht mehr da“, so Dr. Reisinger.

Kontakt
Denk-Vital, Sport & Therapie
Telefon: 02752/541 53
denkvital@aon.at
www.denkvital.at



IM JAHR DER FREIWILLIGEN PRÄSENTIEREN WIR DAS MELKER HILFSWERK



Qualität von Mensch zu Mensch

Das Hilfswerk bietet maßgeschneiderte Hilfe für Jeden an.

Menschen werden immer älter, Familien immer kleiner und Antworten auf diese Entwicklungen immer wichtiger. Das 1982 gegründete Hilfswerk Melk ist ein gemeinnütziger, überparteilicher Verein, der zum Wohle der Menschen in der Stadt und im Bezirk Melk tätig ist. Menschlichkeit, Qualität und Individualität sind die Grundsäulen ihrer Arbeit. Durch die Zusammenarbeit von professionellen Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern, leistet das Hilfswerk einen Beitrag dazu, dass das soziale Netz in unserer Region noch enger geknüpft wird.

Maria Eder ist seit 6 Jahren Betriebsleiterin des Hilfswerks

Melk und könnte sich beruflich nichts Anderes mehr vorstellen.

„Das Schöne an meinem Beruf ist, dass ich oft schon mit einem Telefonat oder kleinsten Taten schnelle Hilfe leisten kann. Um es noch deutliche zu sagen: in 99% der Fälle kann ich in einer Minute helfen. Etwas Schöneres kann ich mir nicht vorstellen“, schwärmt Maria Eder im Gespräch von ihrem Beruf.

Das Hilfswerk bietet Hilfe in verschiedenen Bereichen an. Einerseits Hilfe & Pflege daheim und andererseits Kinder, Jugend & Familie.

Gut betreut ins hohe Alter Hilfe und Pflege daheim umfasst ein großes Aufgabengebiet: Hauskrankenpflege, Heimhilfe, mobile Physio- und Ergotherapie,

Notruftelefon, Haus- und Wohnservice, Essen auf Rädern und Familienhilfe. Ein motiviertes Team ist tagtäglich für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen da und sorgt dafür, dass die Menschen der Region so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Aktuell sind 29 Mitarbeiter in der Hauskrankenpflege beschäftigt, die sich durch individuelle Betreuung, hohe Fachkompetenz auszeichnen.

Ernestine Bürg ist Einsatzleiterin für den Bereich Kinder, Jugend und Familie und bereits seit 14 Jahren beim Hilfswerk beschäftigt. „Mit Menschen zu arbeiten und ihnen zu helfen ist ein wunderbares Aufgabengebiet“, so Ernestine Bürg im Gespräch.

Ihr Bereich (**Kinder, Jugend und Familie**) umfasst folgende Themen: Tagesmütter, Nachhilfe und die Lernbegleitung. Momentan sind 32 Tagesmütter in 16 Gemeinden unterwegs. Bei der Nachhilfe arbeiten 18 Jugendbetreuer mit Kindern der Volksschule bis zum Gymnasium.

Spenden Die vielfältige Arbeit des Hilfswerks kann sich nicht alleine aus der öffentlichen Hand finanzieren, deshalb sind Spenden ein wichtiges Finanzierungsmittel.

Kontakt Hilfswerk Melk, Dorfnerstraße 34, 3390 Melk, 02752/542 72, Maria Eder: bl.melk@noe.hilfswerk.at, Ernestine Bürg: ki.jufa.melk@noe.hilfswerk.at.



AUTOFREIER WACHAUGENUSS

Neue Mobilität in der Wachau

Seit kurzem sind alle Orte und Ortsteile der Wachau durch eine bessere Abstimmung und Taktung der unterschiedlichen öffentlichen Verkehrsmittel ohne Auto erreichbar. Die neuen Verkehrsmittel können selbstverständlich auch in Verbindung mit der beliebten Wachauschiffahrt und den Donaufahrten benutzt werden.

Wanderspaß mit dem Wachaubus Die Busse für den täglichen Nahverkehr verkehren bereits seit Dezember 2010. Seit April gibt es nun auch am weniger bekannten Südufer einen attraktiven 2 Stundentakt bei den Bussen der Wachau-Linien WL 1 bis 5. Am Nordufer fahren die Busse sogar im Stundentakt. Angenehm ist das nicht nur für Wanderer, die am Welterbesteig Wachau unterwegs sind: bislang gab es nur am Nordufer die Möglichkeit mit der Wachaubahn durch regelmäßige Intervalle wieder zum Ausgangspunkt zurück zu kommen. Mit dem Inkrafttreten der neuen Verkehrslösung sind nun alle 14 Etappen des Welterbesteigs Wachau ans öffentliche Verkehrsnetz angebunden.

Anbindung an das Busnetz in Krems und Melk Die wichtigsten Knotenpunkte der neuen Wachaubusse liegen in Krems und Melk: in Krems erfolgt der Anschluss der Busse an die Franz-Josefs-Bahn, in Melk ist das Wachauer Busnetz an die Westbahn angebunden. Die Fahrpläne sind auf ankommende und abfahrende Züge abgestimmt und sorgen für eine Anbindung von Süd- und Nordufer der Wachau.



Weingenuß ohne Auto mit dem Heurigenshuttle Für Gäste und Einheimische ist nun ein Heurigenshuttle verfügbar: So werden seit kurzem an Freitagen und Samstagen spätere Bus-Verbindungen bis um ca. 22 Uhr zwischen den Melk und Krems angeboten. Damit gibt es von den Wachauer Weinorten eine öffentliche Anbindung, die für eine sichere Heimreise nach einem gemütlichen Heurigenabend in der Wachau sorgt.

Neue Rufbusse zu Jauerling und Stift Göttweig Interessant ist für Touristen auch die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz von bislang mit Bussen schwer oder gar nicht erreichbaren Ausflugszielen Göttweig und Jauerling. Diese neuen Rufbusse verkehren von April bis Oktober am Samstag, Sonntag und Feiertag.

Eine Voranmeldung ist telefonisch der Hotline 0810810278 möglich. Die Busse verkehren bereits ab einem Fahrgast, tariflich gilt der normale Verkehrsverbund-Tarif. Interessant ist dieses Angebot für alle Wanderer und Ausflügler. Der Jauerling Rufbus verkehrt beispielsweise ab Spitz und Emmersdorf und bezieht das Weintal mit ein. Der Rufbus nach Göttweig startet und endet am Bahnhof in Krems und fährt auch über Oberbergern, Paudorf und Furth.

Unterwegs mit dem Radtramper Ein neues Service gibt es auch für Radfahrer: Der neue Radtramper verkehrt zwischen Grein und Krems und bietet Radfahrern, die am Donauradweg unterwegs sind und einen öffentlichen Transport benötigen, die Möglichkeit ihre Fahrräder bequem auf einem Anhänger zu transportieren. Wäh-

rend der Touristensaison von April bis Oktober gibt es täglich zwei Verbindungen in beide Richtungen. Auch Gruppen sind willkommen. Ab 8 Personen wird um Voranmeldung unter der Nummer 02243/321 71 gebeten.

Mobil mit Leihradl Nextbike und dem E-Mobilangebot

Seit der vergangenen Saison gibt es in der Wachau die Möglichkeit an über 30 Verleihstellen Leihräder von Leihradl NEXTBIKE auszuborgen: Voraussetzung ist nur eine Registrierung per Telefon oder im Internet und schon geht's los. Der Verleih kostet 1 Euro pro Stunde, maximal 5 Euro pro Tag. Das Angebot wird gut angenommen: Die Wachau ist mit den Ausleihzahlen bereits in der ersten Leihradl-Saison niederösterreichischer Spitzenreiter!

RÜCKBLICK - FOTOSTORY

KICKOFF 2011 - Highlight des Jahres



Gewinnspiel Beim großen Gewinnspiel der Stadt Melk wurden unter anderem 3 Saisonkarten für das Melker Wachaubad, Gutscheine der Firmen Hagebau Schuberth und Elektro Gottwald, ein Heli-Rundflug sowie 5 vom SK Rapid signierte „kickoff“-Fußbälle verlost. Falls jemand noch Interesse an einem „kickoff“-Fußball hat, dann ist das kein Problem, denn solange der Vorrat reicht, sind sie um 25 Euro käuflich zu erwerben. Einfach ein Mail an presse@stadt-melk.at schicken und einen Termin zum Abholen ausmachen.

Infos zum Projekt Das Projekt umfasst nicht nur die neuen Heimstätten der vier Vereine, sondern auch das multifunktionale Jugend- & Freizeitzentrum, den öffentlichen Bereich

mit Park & Drive - Anlage für 43 Stellplätze und weiteren 150 Parkplätzen. Bevor dieses Projekt realisiert werden konnte, musste die ursprüngliche Ackerfläche mit 14 Metern Höhenunterschied in vier Terrassen unterteilt werden. Auf der ersten Terrasse wurde das Kunstrasenfeld gebaut, auf der zweiten das Hauptspielfeld und der Bereich für die Stockschützen errichtet. Auf der dritten Terrasse befinden sich die Tennisplätze und auf der vierten Terrasse entsteht das „Multifunktionale Jugend- und Freizeitzentrum“. Mit einem Fun-Court, dem Beachvolleyballplatz, einem Skaterplatz und der Spielwiese soll das Multifunktionale Jugend- und Freizeitzentrum den Jugendlichen genügend Platz bieten um sich sportlich zu betätigen. Die

Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 3 Millionen Euro, wobei die Realisierung nur durch die großzügige Unterstützung des Landes Niederösterreich sowie rund 7.000 freiwillige Arbeitsstunden der Vereine machbar wurde.

SC Melk gegen SK Rapid Um 17 Uhr kamen beim Freundschaftsmatch des SC Melk gegen des SK Rapid alle Fußballfans auf ihre Kosten. Rapid gewann mit 4:0. Das Spiel, das 2500 sportbegeisterte Zuschauer anlockte, verlief ohne Zwischenfälle. Den gemeinsamen Ankick nahmen Abt Georg Wilfinger und Bürgermeister Thomas Widrich vor. Die Matchballspende kam vom Autohaus Opel Wesely. Der Matchball wurde vom Helikopter direkt ins Stadion eingeflogen – ein gelungener Showdown!







SOFTBALL



Eine Klinikmannschaft startete im Mai nach St. Pölten zum ersten Softball Firmen Cup der Pee Wee's (Softballteam der Union) am Sportplatz der Union St. Pölten. „Silber“ ging nach Melk.

VOLKSBANK MIKE CUP



Am diesjährigen Mike-Cup nahmen insgesamt 292 Volksschulen teil. Die Volksschule Melk konnte ua. mit Spielern des SC Melk (U9/U11) den **sensationellen 5. Platz** in der Landesliga belegen. Betreut wurden die jungen Spieler von Trainer Ronald Kraaibeek und Herbert Stumpfer.

GENERATIONEN IN BEWEGUNG

Bewegungskaiser



Der Bewegungskaiser bat erneut zur Audienz in Melk!

Bewegungshungrige Schüler, neugierige Kindergartenkids und interessierte Erwachsene kamen auch heuer wieder zur Bewegungskaiser-Tour der NÖGKK nach Melk. Die Teilnehmer wurden in die bunte Welt der Sportmotorik mit dem Motto „Piraten“ entführt und konnten beim Rückwärtslaufen, Balancieren, Springen, Sprinten, Werfen, Kriechen, Koordinieren

und Reagieren wichtige Grundfertigkeiten probieren.

Bei der Siegerehrung strahlten vor allem die Jüngsten, aber auch Mamas und Papis durften den Titel „Bewegungskaiser“ und schöne Sachpreise mit nach Hause nehmen.

„Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung des Bewegungskaisers in Melk“, so Bürgermeister Thomas Widrich.

FUSSBALL

„Kleine Löwen“ erkämpften sich den Meistertitel

Die Mannschaft der U11 erkämpfte sich ungeschlagen, mit einer Gesamttordifferenz von 60:14, den Meistertitel im Mittleren Play-Off der Jugendhauptgruppe West. Damit sind sie in das Obere Play-Off aufgestiegen.

Die Ergebnisse im Detail:

Melk - St.Georgen/Ybbsfeld	8-1
Gottsdorf - Melk	3-5
Melk - Purgstall	5-3
Melk - Ferschnitz	10-0
Melk - Wallsee	11-0
St.Georgen/Ybbsfeld - Melk	2-6
Melk - Gottsdorf	4-1



GRATULATIONEN DER STADT MELK



Namen

Aloisia Hubmaier - 80. Geburtstag
Erna Wilhelm - 80. Geburtstag
Henriette Hipfinger - 85. Geburtstag
Elfriede Heinzl - 80. Geburtstag
Gerhard und Edith Krammer - Goldene Hochzeit
Direktor Albert und Anna Kuran - Goldene Hochzeit
Anna Lechner - 80. Geburtstag
Franziska Schwameis - 80. Geburtstag
Franz und Herta Hubmaier - Diamantene Hochzeit



7. AUGUST 2011 - FENDT PRÄSENTIERT TRAKTOREN UND ERNTE TECHNIK

3. Fendt-Österreich-Feldtag in Melk

Am 7. August ist es wieder soweit. Zum dritten Mal findet der Fendt-Feldtag Österreich in Melk statt.

Fendt sagt selbst über diesen Tag, dass er „ein Feiertag für alle Landwirte ist“. Und diese Annahme wird bei einem genaueren Blick auf das Tagesprogramm bestätigt, denn vom 350 PS Traktor, bis hin zur Grünland-Vorführung auf 7 ha ist alles dabei, was des „Landwirts Herz“ erfreut.

Programm

9.30 Uhr: Möglichkeit zur Teil-

nahme an der Messe in der Stiftskirche Melk

10.30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung am Feld, mit FENDT Neuheitenpräsentation und anschließender Parade aller Maschinen

11.30 Uhr: NEU! Grünlandvorführung auf 7 ha im praktischen Einsatz

12.00 Uhr: Start aller Maschinen im Ackereinsatz

12.45 Uhr: Trachten- & Dirndl-Modenschau am Ausstellungs-

gelände (Wiederholung ca. 14.45 Uhr)

14.30 Uhr: Fendt Erntetechnik im Einsatz

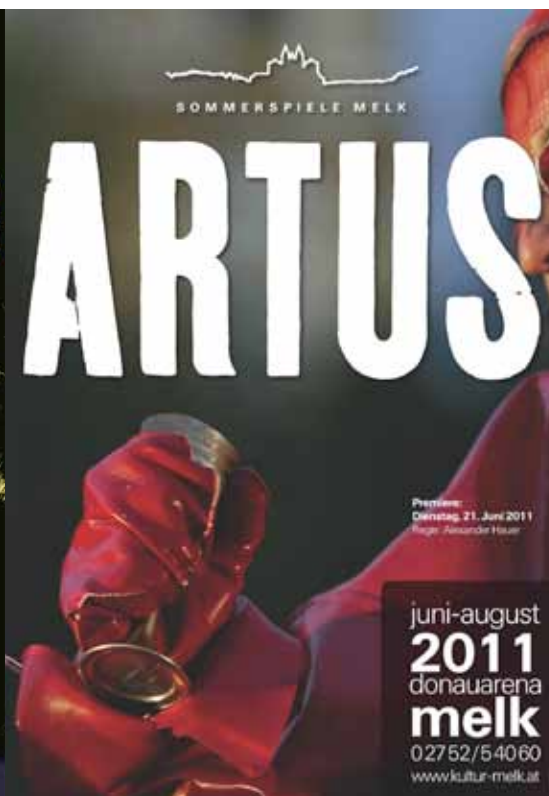
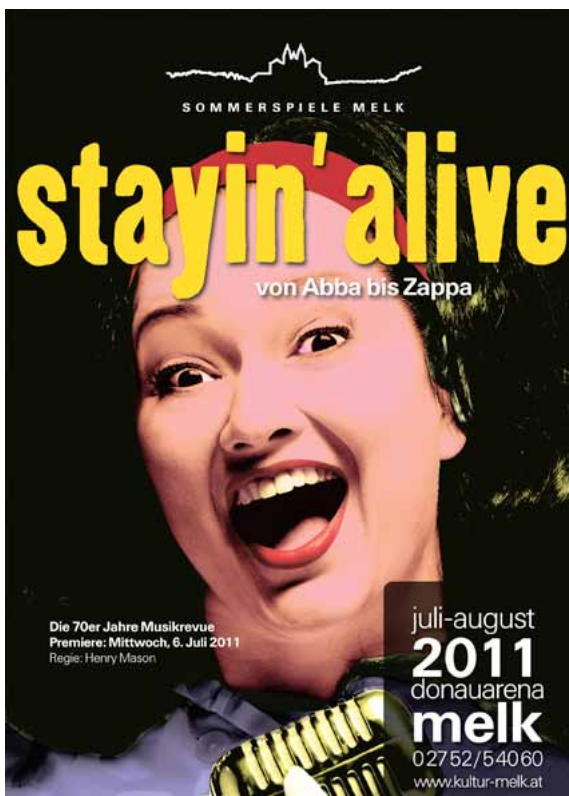
15.30 Uhr: Schlussakt auf der Showbühne mit: Prämierung der größten Landjugendgruppe, Verlosung des Hauptpreises (Gewinnspiel) Fendt 700 Vario SCR für 300h/max. 3 Monate unter den Anwesenden am Ausstellungsgelände.

Gewinnspielkarten sind am Infostand erhältlich.



SOMMERSPIELE 2011

„Artus“ und „stayin´ alive“



Artus Aus uralten keltischen Märchen und Sagen wuchsen über Jahrtausende Traum, Zauber und Faszination des König Artus und seiner Ritter der Tafelrunde. Was für eine erstaunliche Zeit wird uns da geschildert. **Noch zu sehen bis 5. August 2011 in der Donauarena Melk.**

„stayin´ alive“ Die Sommerspiele Melk wollen auch 2011 das erfolgreiche Format der Musikrevue weiter entwickeln und das Publikum mit musikalischen Kostbarkeiten, Ohrwürmern und Humor bestmöglich unterhalten. Zu sehen von 6. Juli bis 6. August 2011 in der Donauarena Melk. **Aufgrund der großen Nachfrage wurden bereits Zusatzvorstellungen eingeschoben. Termine: 9., 10. und 11. August jeweils um 20.15 Uhr. Schnell zugreifen!**

Karten und Infos bei der Kultur Melk GmbH unter 02752/540 60 oder auf www.kultur-melk.at!

DONAUMASTERS 8. JULI

Die Oldtimer rollen wieder!



Bereits zum fünften Mal rollen die Oldtimer für einen guten Zweck durch Melk. Die Teilnehmer der Veranstaltung fahren von Ulm nach Budapest und haben sich mit ihrem Club dazu verpflichtet, die verschiedensten Einrichtungen zu unterstützen. In Melk darf sich heuer das NÖ Hilfswerk Melk über eine Spende von 2.500 Euro freuen. Oldtimer-Fans können am 8. Juli, ab ca. 13 Uhr in der Linzer Straße die eindrucksvollen Fahrzeuge bewundern.

VERNISSAGE

Melker Malertage

Am Donnerstag, 4. August 2011, findet im Melker Rathaus die Vernissage der Melker Malertage statt. Thema der dies-

jährigen Ausstellung ist „Melk Heute“. **Vernissage: 4. August, 19 Uhr, Rathaus, Rathausplatz 11, 3390 Melk**



8. UND 9. JULI 2011

Höfe- und Platzfest

Melk lädt Sie wieder ganz herzlich zum Höfe- & Platzfest am 8. und 9. Juli ein. Genießen Sie zwei Tage lang die einzigartige Kulisse der Melker Altstadt. Das Höfefest bietet nicht nur Schmankerln für's Auge, sondern auch für

den Gaumen. Vom klassischen Spanferkel, über Pasta und Muscheln bis hin zu Cocktails und Weinverkostungen - die gesamte kulinarische Genuspalette erwartet Sie!

Spannendes Kinderprogramm am 8. Juli, 18-21 Uhr!

**Freitag, 8. Juli**

Hotel Restaurant „Zur Post“
Familie Ebner, Linzer Straße 1
Pasta und Muscheln, RWR

Café Konditorei Mistlbacher
Fußgängerzone, Hauptstraße 1
Mehlspeisen & Kaffeespezialitäten
Donauschrammeln

Café Restaurant „Zum Fürsten“
Markus Madar, Rathausplatz 2, Gefülltes Spanferkel, Bierbar, Chill Out & Jazz mit DJ Strunz

Kalmuck Wein I Bar, Fußgängerzone, Hauptstraße 10
Cocktails, Weinbar & Köstlichkeiten

Kolomann der Melker Stadtheurige Linzer Straße 25
„Sir“ Oliver Mally, Blues & More, Grillhendl

Samstag, 9. Juli
Hotel Restaurant „Zur Post“
Familie Ebner, Linzer Straße 1
Pasta und Muscheln
Donauschrammeln

Café Restaurant „Zum Fürsten“, Markus Madar, Rathausplatz 2, Gefülltes Spanferkel, Bierbar, Chill Out & Jazz mit DJ Strunz

Kalmuck Wein I Bar
Fußgängerzone, Hauptstraße 10, Last Minute Call Band

JULI 2011

Sa, 2. Juli
Besuch „Hospiz-Kellergassenfest“, Pensionistenverband Melk, Treffpunkt: 15 Uhr, Lechner-Keller
 Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

So, 3. Juli
35. IVV-Wandertag Großweichselbach
 Pensionistenverband Melk
 Treffpunkt: 8 Uhr, Gassen (Start)
 Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Do, 7. Juli
Stammtischrunde
 Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karlstraße 98, Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Fr, 8. Juli
Donau Masters
 Oldtimer Rallye Ulm - Budapest
 12 - 15 Uhr, Linzer Straße, Hauptplatz

8. & 9. Juli
Höfe- und Platzfest
 mit Kinderprogramm
 18 Uhr, Altstadt
 www.stadt-melk.at

Grillen auf dem Jauerling
 Alpenverein Melk
 Info: Herwig Gruß, 02753/8204

Mo, 11. Juli
Kino „The King’s Speech“
 21 Uhr, Donauarena
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Di, 12. Juli
Bustagesfahrt Wildalpen und Reichraminger Hintergebirge
 Pensionistenverband Melk
 Treffpunkt: 6 Uhr, Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072, Oder Herbert Hoffmann, 02752/548 44

“Manuel Horeth – der Mentalist live“, 21 Uhr, Donauarena
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Mi, 13. Juli
Karten-Nachmittag Pensionistenverband Melk
 15 Uhr, Wachauerhof, Familie Teufner
 Info: Anni Lechner, 02752/522 81

Do, 14. Juli
Stammtischrunde Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Mistlbacher, Hauptstraße 1
 Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Sa, 16. Juli
Bezirksmeisterschaft Bezirk Melk
 Sportunion Schützenverein Melk
 Schießstätte Rosenfeld

So, 17. Juli
Bezirksmeisterschaft Bezirk Melk
 Sportunion Schützenverein Melk
 Schießstätte Rosenfeld

Benefiz-Seifenkistrennen
 Anmeldung: ab 9 Uhr
 Start: 11 Uhr
 Information: 0664/431 84 93, Reinerlös: Hospiz Melk
 Veranstalter: Seifenkistenverein Mank und ÖAMTC
 Zweigverein Melk
 www.oeamtc-zvmelk.at

Seifenkisten für Kinder werden zur Verfügung gestellt
 Umkostenbeitrag:
 Kinder 5,-
 Erwachsene 10,-

Bitte die Helmpflicht beachten!



Mo, 18. Juli
Kino „Immer Drama um Tamara“
 21 Uhr, Donauarena
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Di, 19. Juli
Kabarett Lukas Resetarits „Österreich – ein Varietee 2.0“
 20.30 Uhr, Donauarena
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Do, 21. Juli
Stammtischrunde Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karlstraße 98
 Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072
Heimabend
 Alpenverein Melk
 19 Uhr, Wachauerhof, Familie Teufner

Fr, 22. Juli
„Cantemus“ Konzert der Soloklassen und Vokalensembles der Vokalwoche Melk
 19 Uhr, Stift Melk (Kolomani-saal)
 www.stiftmelk.at

Sa, 23. Juli
Beachvolleyballturnier & Party JG Stadt Melk
 13 Uhr, Beachvolleyballturnier
 20 Uhr, Beachparty mit Special Ibiza-DJ, Wachaubad Melk

Feierliches Abschlusskonzert der Vokalwoche Melk
 20 Uhr, Stift Melk (Stiftskirche)
 www.stiftmelk.at

„I Hired a Contract Killer oder Wie feuere ich meinen Mörder“
 21 Uhr, Tischlerei Melk
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

So, 24. Juli
Opernfahrt „Carmen“, Gars am Kamp
 Pensionistenverband Melk
 Abfahrt laut Fahrplan
 Info: Herbert Hoffmann, 02752/548 44 oder hoff.mann@kabsi.at

24. - 28. Juli
Hüttenwanderung
 Alpenverein Melk
 Info: Herwig Gruß, 02753/8204

Mo, 25. & Di, 26. Juli
„Nathan der Weise“ european grouptheater
 20.15 Uhr, Donauarena
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Mi, 27. Juli
Karten-Nachmittag
 Pensionistenverband Melk
 15 Uhr, Wachauerhof, Familie Teufner, Info: Anni Lechner, 02752/522 81

„I Hired a Contract Killer oder Wie feuere ich meinen Mörder“
 21 Uhr, Tischlerei Melk
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Do, 28. Juli
Stammtischrunde
 Pensionistenverband Melk
 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karlstraße 98
 Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

„Theatercamp für Kinder & Jugendliche“
 10 Uhr, Donauarena
 Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Ausflug nach Weißenkirchen Wachauwanderung und Heurigenbesuch
 NÖ Seniorenbund Melk
 Abfahrt: 14 Uhr, „Kupferkaneparkplatz“, Info: Sieglinde Meissner, 02752/541 80

Fr, 29. Juli
„I Hired a Contract Killer oder Wie feuere ich meinen Mörder“
 21 Uhr, Tischlerei Melk
 Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Sa, 30. Juli
„Die Hochzeit des Figaro“, Fahrt zur operklosterneuburg
 Pensionistenverband Melk
 Abfahrt laut Fahrplan
 Info: Herbert Hoffmann,



02752/548 44 oder hoff.mann@kabsi.at

So, 31. Juli

„I Hired a Contract Killer oder Wie feuere ich meinen Mörder“, 21 Uhr, Tischlerei Melk, Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

AUGUST 2011

Mo, 1. & Di, 2. August Gernot Kulis „Kulisionen“ 20.30 Uhr, Donauarena Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Do, 4. August Stammtischrunde Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-Straße 98, Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

„Freiwillig im Roten Kreuz“ Infoabend, 19 Uhr, Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15

„I Hired a Contract Killer oder Wie feuere ich meinen Mörder“ 21 Uhr, Tischlerei Melk Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Sa, 6. August „Bayrischer Früschoffen“ Auftakt zum Fendt-Feldtag 10 Uhr, Rathausplatz, Café Restaurant Madar

Konzert im Pavillon 19 Uhr, Stift Melk (Stiftspark) www.stiftmelk.at

So, 7. August Fendt-Feldtag 10 Uhr, ÖAMTC Wachauring

Gartengrill beim Hirschenwirt Pensionistenverband Melk 11.45 Uhr, Nölling Info & Anmeldung: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Musical für Kinder „Ritter Rost“, 16.30 Uhr, Donauarena

Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Nächtliche Konzerte 20 Uhr, Stift Melk (Stiftskirche) www.stiftmelk.at

Mo, 8. August Kino „Die Vaterlosen“ 21 Uhr, Donauarena Karten & Info: 02752/540 60 oder www.kultur-melk.at

Mi, 10. August Karten-Nachmittag Pensionistenverband Melk 15 Uhr, Wachauerhof, Familie Teufner Info: Anni Lechner, 02752/522 81

Do, 11. August Ausflug nach Königswiesen Führung durch den Ort, Besuch Nudelerzeugungsfirma, NÖ Seniorenbund Melk, Abfahrt: 7.30 Uhr, „Kupferkanneparkplatz“ Info: Sieglinde Meissner, 02752/541 80

Stammtischrunde Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Café Mistlbacher, Hauptstraße 1, Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Mörbischer Seefestspiele „Der Zigeunerbaron“ Pensionistenverband Melk Abfahrt laut Fahrplan Info: Herbert Hoffmann, 02752/548 44 oder hoff.mann@kabsi.at

Sa, 13. August Konzert im Pavillon 19 Uhr, Stift Melk (Stiftspark) www.stiftmelk.at

14. & 15. August Nächtliche Konzerte 20 Uhr, Stift Melk (Stiftskirche) www.stiftmelk.at

Mo, 15. August Mariä Himmelfahrt

Mi, 17. August Seniorenschiffahrt nach Weißenkirchen Pensionistenverband Melk

Abfahrt laut Fahrplan Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Do, 18. August Stammtischrunde Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-Straße 98 Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Sa, 20. August Konzert im Pavillon 19 Uhr, Stift Melk (Stiftspark) www.stiftmelk.at

20. - 27. August Urlaubswoche in St. Oswald Pensionistenverband Melk Info & Anmeldung: Anni Lechner, 02752/522 81

So, 21. August Nächtliche Konzerte 20 Uhr, Stift Melk (Stiftskirche) www.stiftmelk.at

Mi, 24. August Karten-Nachmittag Pensionistenverband Melk 15 Uhr, Wachauerhof, Familie Teufner Info: Anni Lechner, 02752/522 81

Do, 25. August Stammtischrunde Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-Straße 98 Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Heimabend Alpenverein Melk 19 Uhr, Wachauerhof, Familie Teufner

Sa, 27. August Konzert im Pavillon 19 Uhr, Stift Melk (Stiftspark) www.stiftmelk.at

27. - 28. August Wanderung zur Passauer Hütter, Alpenverein Melk Info: E. Kamleithner, 07415/7312

So, 28. August Nächtliche Konzerte 20 Uhr, Stift Melk (Stiftskirche) www.stiftmelk.at

Di, 30. August Heurigenfahrt Lagler-Ferstl Pensionistenverband Melk Treffpunkt 15 Uhr, Oberarnsdorf beim Heurigen, Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

VORSCHAU

Sa, 3. September Landeswandertag Retz Pensionistenverband Melk Abfahrt laut Fahrplan Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/606 026 072

Sa, 10. September Kinderflohmarkt 9 - 12 Uhr, Rathausplatz Anmeldung: 0676/363 66 24 oder monika.weiss@stadt-melk.at

Maturaball 20.30 Uhr, Stift Melk

STIFT MELK

Öffnungszeiten & Besucherinformation
April - Oktober: Mo - So, 8 - 16 Uhr
November - März: Mo - So, 9 - 16 Uhr (nur mit Führung möglich)
Info: 0043(0)2752/555-232 oder tours@stiftmelk.at

GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertage Stiftskirche 9.30 Uhr
Stadtpfarrkirche So, 8 & 10 Uhr
Vorabendmesse: Sa, 19 Uhr
Evangelische Erlöserkirche 10 Uhr

So, 17. Juli Stadtpfarrkirche 10 Uhr, Familienmesse

Di, 2. August Stadtpfarrkirche 8 Uhr, Frühmesse

Fr, 5. August Stadtpfarrkirche 19 Uhr, Hl. Messe, Anbetung und Komplet

**So, 14. August
Stadtpfarrkirche**
19 Uhr, Vorabendmesse mit Abt Georg, Agape

**Mo, 15. August
Stadtpfarrkirche**
17 Uhr, Vesper, Namenstag der Pfarrkirche

**So, 21. August
Stadtpfarrkirche**
10 Uhr, Familienmesse

GANZJÄHRIG

Bibelkreis
Evangelische Pfarre Melk
jeden Donnerstag (14-tägig)
15 Uhr, Gemeindezentrum
Info: 02752/52275

ChiKung
Dehnkräftigungen u. Entspannungsübungen
Mi, 17 - 18 Uhr, Turnsaal Seminar Melk
Info 0650/7604121 oder www.ewto.at

**Gesundheitsgymnastik-
Vitaltraining**
Kneipp Aktiv Club Melk
Do, 19 - 20 Uhr, Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule
Info: Frau Baumgartner,
02752/54452

Karate
Karateclub Melk, Kinder & Anfänger, Di & Fr 19 - 20 Uhr
Fortgeschrittene, Di, 19 - 21 Uhr & Fr, 19 - 20.30 Uhr
Kinderkarate (ab 6 Jahren), Fr, 18 - 19 Uhr, Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule, www.karateakademielmk.at.tf

Katholische Jungschar (zweiwöchig), Kinder (5 - 9 Jahre), Fr, 15.30 - 17.30 Uhr, Kinder (10 - 13 Jahre), Sa, 15.30 - 17 Uhr, Jugendliche (ab 14 Jahre), Sa, 18 - 19.30 Uhr, Katholische Pfarre Melk/Pfarrsaal, Info: Sandra Hörmann, 0680/1332580

Radfahren

ÖTB Turnverein Melk „1891“
Jeden Mittwoch, Mai - September, 19 Uhr, Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule

Sportunion Turnzeiten
Elternkindturnen, Kleinkinderturnen (3 - 6 Jahre), Mo, 16.30 - 17.30 Uhr, Kinderturnen (7 - 14 Jahre), Mo, 17.30 - 19 Uhr
Gymnastik Erwachsene, Mo, 19 - 20 Uhr, Hobbyvolleyball, Mo, 20 - 21 Uhr, Sportakrobatik, Di, 15.30 - 17 Uhr, Seniorenturnen, Di, 17 - 18 Uhr, Vitalgymnastik, Di, 19 - 20 Uhr

Tarock (Königrufen)
Freizeitverein Melk, Mi, ab 19 Uhr, Info: Hr. Falk 0676/9571488, Hr. Lechner 02752/52859

Turnstunden
ÖTB Turnverein Melk „1891“
Kinder (4 - 7 Jahre), Do, 16 - 17 Uhr
Kinder (7-10 Jahre), Do, 17 - 18 Uhr, Eltern-Kind, Do, 16 - 17 Uhr
Damen, Di, 19.30 - 21 Uhr
Senioren, Di, 18 - 19 Uhr
Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule, Info: Irmgard Labenbacher, 02752/51517

Volleyball
UVF Melk, Kinder (8 - 11 Jahre), jeden Fr, 16 - 17.30 Uhr
Mädchen (12 - 14 Jahre), jeden Fr, 16 - 18 Uhr, Erwachsene mixed (keine Anfänger), jeden Fr, 19.30 - 21.30 Uhr, Sporthalle Stift Melk
Info: 0676/5113513

WingTsun
Selbstverteidigung für Alle: Mo & Mi, 18 - 19.30 Uhr, Kids-WT, Kinder-Selbstverteidigung (5 - 13 Jahre): Mo, 16.30 - 17.30 Uhr, Turnsaal Seminar Melk, Info: 0650/7604121 oder www.ewto.at

APOTHEKEN- DIENST

Apotheke Zur heiligen Maria
3240 Mank
Telefon: 02755/2269
Lindenapotheke

3680 Persenbeug
Telefon 07412/59059
2. - 8. Juli
30. Juli - 5. August
27. August - 2. September

Apotheke Zur Heimat
3382 Loosdorf
Telefon: 02754/6331

Apotheke Wieselburg
3250 Wieselburg/Erlauf
Telefon: 07416/52316

9. - 15. Juli
6. - 12. August

Salvator-Apotheke
3380 Pöchlarn
Telefon: 02757/2217
St. Franziskus-Apotheke
3372 Blindenmarkt
Telefon: 07473/2325
16. - 22. Juli
13. - 19. August

Apotheke Leonhofen
3243 Sankt Leonhard/Forst
Telefon: 02756/2267
Apotheke Zum heiligen Geist
3370 Ybbs an der Donau
Telefon: 07412/52411

Landschafts-Apotheke
3390 Melk
Telefon: 02752/52315
23. - 29. Juli
20. August - 26. August

ÄRZTEDIENST

Sa, 09. 07. / So, 10. 07.
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 16. 07. / So, 17. 07.
Dr. Martin PFEFFER
3390 Melk, Abbe Stadler-Gasse
13/8, Telefon: 02752/52545

Sa, 23. 07. / So, 24. 07.
MR Dr. Franz TROST
3390 Melk, Lindestr 13,
Telefon: 02752-54400

Sa, 31. 07. / So, 31. 07.
Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf Nr 48, Telefon:
02753/70005

Sa, 06. 08. / So, 07. 08.

Dr. Josef SCHÖNBERGER
3122 Gansbach, Grabenhofstraße 1, Telefon: 02753/70005

Sa, 13. 08. / So, 14. 08.
Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer Straße 9, Telefon: 02752/50019 oder 0676/7772276

Mo, 15. 08.
Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf Nr 48, Telefon:
02753/70005

Sa, 20. 08. / So, 21. 08.
MR Dr. Franz TROST
3390 Melk, Lindestr 13,
Telefon: 02752-54400

Sa, 27. 08. / So, 28. 08.
Dr. Harald WAXENEGGER
3382 Loosdorf, Raiffeisenstr. 2,
Telefon: 02754/6828

Sa, 03. 09. / So, 04. 09.
Dr. Harald WAXENEGGER
3382 Loosdorf, Raiffeisenstr. 2,
Telefon: 02754/6828

TIERNOTDIENST

Tierarzt-Praxis Melk
Dr. Paul Bauernberger
3390 Melk, Dorfnerstraße 23,
Telefon: 02752/53293

Dipl. Tzt. Robert Mayer
3390 Melk, Schießstattweg 7
Mobil: 0676/7409252

Kleintierpraxis Mank
Dr. Karin Einsiedler
3240 Mank, Hörsdorf 37
Telefon: 02755/2422

Märkte

Wochenmarkt
Jeden Mittwoch Vormittag
Rathausplatz

Bauernmarkt
An jedem 1. Samstag des Monats (mit März beginnend)
Rathausplatz



Herzlich willkommen zur Neueröffnung!



- ▶ 24 Stunden für Sie da
- ▶ hochmoderne und lackschonende Waschanlage
- ▶ Entdecken Sie unsere VIVA Genusswelt mit großer Auswahl an Kaffee-Spezialitäten und ofenfrischem Gebäck, auch Bio

Rainer Übl und das Team freuen sich auf Ihren Besuch:

OMV Tankstelle Rainer Übl
3390 Melk, Wachbergstraße 1
Tel: +43 (0) 2752 / 52 933, Fax 13



ZUM GLÜCK GIBTS **VIVA**

IHR GENUSS-GUTSCHEIN

1 VIVA Kaffee-Spezialität nach Wahl GRATIS!



Gegen Abgabe dieses Gutscheins. Nur gültig in der OMV Tankstelle Melk, bis 31.07.2011. 1 Gutschein pro Person

Pflege-Gutschein



4 € Rabatt + 1 VIVA Kaffee-Spezialität gratis beim Kauf unserer besten Wasche!

Gegen Abgabe dieses Gutscheins. Nur gültig in der OMV Tankstelle Melk, bis 31.7.2011. 1 Gutschein pro Person

Zwölfer-Reisen

Ihr Bus- und ReiseCenter in der Wachau
QUALITY IN OPERATION



A- 3390 Melk; J.-Prandtauer-Str. 1 A- 3500 Krems; Pfarrplatz 10
Telefon: 02752 / 52274; Fax: 54481 Telefon: 0676 / 84 69 22 250
office@zwoelfer-melk.at krems@wachaubus.at

WWW.WACHAUBUS.AT

SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH

MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



Sparkasse Niederösterreich
Abbé Stadler-Gasse 18, 3390 Melk
T:+43 (0)5 0100 - 25050
F:+43 (0)5 0100 9 - 25050

Kreative Hochzeitsfotografie



Kontakt
Photo Graphic Art OG
J. Prandtauer-Straße 11
A-3390 Melk
Telefon 02752/522 15
info@photo-graphic-art.at

Impressum: Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. **Medieninhaber:** Für den Inhalt verantwortlich - Stadt Melk. **Redaktion, Grafik & Verkauf:** Sigrid Brandl, pres-

se@stadt-melk.at. **Redaktion & Veranstaltungen:** Monika Weiß, monika.weiss@arenamelk.at. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft

m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer auch das jeweils

andere Geschlecht. **Fotocredits:** Franz Gleiß, bilderbox.com, SC Melk, Daniela Matejschek, Helmut Lackinger, Sigrid Brandl, Markus Hasinger, YIT, Stift Melk, zvg.